

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

3.12.1846 (No. 332)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 332. Donnerstag den 3. Dezember 1846.

Bekanntmachungen.

Nro. 20916. Am letzten Donnerstag den 26. d. M. wurde aus dem untern Stock des Hauses Nro. 86. der Stephaniensstraße ein silberner Vorlegelöffel von 6 — 8 Zoll Länge, der schon ziemlich gebraucht war und sonst die Form eines Eßlöffels und einen Werth von 10 — 11 fl. hat, auf dessen Griff auf der Rückseite sich die Buchstaben A. A. W. befinden, entwendet. Dies wird behufs der Fahndung bekannt gemacht. Karlsruhe den 28. November 1846.

Großh. Stadtamt.

Stöber.

L. Dänzer. a. j.

(1) [Accordbegebung.] Der Bedarf an Beleuchtungs-Material für sämtliche Garnisonen und für das Jahr vom 1. Januar 1847 bis dahin 1848, welche beträgt:

	Unschlittlichter Pfund	Gereinigtes Lampenöl Maas	Gewöhnl. Repsol Maas
Für die Garnison Freiburg	170	30	680
„ „ „ Kehl	—	—	80
„ „ „ Rastatt	220	30	730
„ „ „ Karlsruhe	410	80	3350
„ „ „ Bruchsal	40	60	850
„ „ „ Kislau	20	—	210
„ „ „ Mannheim	250	60	1360
das Montirungs-Commissariat Ettlingen	—	—	110
Zusammen	1110	260	7370

wird Dienstag den 15. Dezember 1846, Morgens 10 Uhr an die Benignstnehmenden begeben werden.

Diesjenigen, welche sich der Lieferung der Lichter oder des Oels für eine Garnison oder für mehrere Garnisonen unterziehen wollen, haben:

1) Vor Allem die bei sämtlichen Garnisons-Commandantchaften und der unterzeichneten Stelle aufgelegten Lieferungs-Bedingungen einzusehen, woselbst sie auch Formulare zu den Summissionen unentgeltlich in Empfang nehmen können.

2) Die Summissionen haben deutlich zu enthalten, für welche Garnison und zu welchem Preise die Lieferung der Lichter oder des Oels frei in die Garnison besorgt werden. Will die Lieferung für mehrere Garnisonen übernommen werden, so kann dies zwar in einer Summission angeboten werden, der Preis muß jedoch für jede einzelne Garnison besonders angegeben sein.

3) Die Summissionen sind portofrei vor dem obengenannten Eröffnungstage versiegelt und mit der Aufschrift „Lichter-Oel-Lieferung betreffend“ an das Großh. Kriegs-Ministerium einzusenden oder bis zum 15. Dezember, Morgens 10 Uhr, in die bei der unterzeichneten Stelle ausgelegte Summissionslade einzulegen; weil sogleich

nach dem Schlage dieser Stunde mit der Eröffnung der Summissionen begonnen und jedes spätere Angebot zurückgewiesen wird.

4) Jeder Summittent hat seiner Summission ein gemeinderäthliches Zeugniß darüber, daß derselbe zur Uebernahme der beabsichtigten Lieferung geeignet ist, bei Vermeidung des Ausschlusses beizulegen.

5) Die Summittenten sind eingeladen, der Eröffnung der Summissionen persönlich oder durch Beauftragte anzuwohnen.

Karlsruhe den 28. November 1846.

Secretariat des Großh. Kriegs-Ministeriums.

G e m p p.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fruchtversteigerung.] Nächsten Freitag den 4. Dezember, Vormittags 10 Uhr, werden auf diesem Bureau

ungefähr 100 Malter Weizen und 20 Malter Korn

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen. Karlsruhe den 28. November 1846.

Großh. Stallverwaltung.

J o f f.

(1) [Versteigerung verschiedener Requisitionen.] Dienstag den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Kasernen-Requisitionen-Magazin vor dem Rüppurrer Thor

391 Stück abgängige Wolldecken,

8 „ „ blaue Postenmäntel,

6 „ „ Schilderhäuser

und sonstige verschiedene Kasernen- und Hospital-Requisitionen in kleinen Abtheilungen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. Dezember 1846.

Großh. Kasernen-Verwaltung.

M a r r.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Lyceumsstraße Nro. 2. sind im Hinterhaus zwei einzelne Zimmer, zum heizen, mit Bett und Möbel an ledige Herren billig zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 21. ist im Hintergebäude ein Loats, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche und Speicher, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Amalienstraße Nro. 24. im Hintergebäude, ist ein hübsches, sehr geräumiges, unmöbirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer, welches letzteres auch Theil an Speicherkammer, Keller etc. haben könnte, auf den ersten Januar zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 49. ist ein heizbares Zimmer mit 2 Betten sogleich oder bis den 15. dieses zu vermieten.

In No. 23. der Hirschstraße ist auf den 20sten Dezember oder 1. Januar ein gut möbirtes Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Nähere Auskunft im Hause selbst.

In der Akademiestraße No. 25. ist ein möbirtes Zimmer sogleich, und eines auf die Straße gehend, bis 1. Januar zu vermieten.

In der Langenstraße in dem schönsten Theile der Stadt sind mehrere möbirtes Zimmer, im 2. Stock, sogleich oder bis 1. Januar zu vermieten. Auskunft darüber gibt die Modehandlung Langestraße No. 191.

Im Eckhaus der Langen- u. Lammstraße Nr. 8. ist ein möbirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Im innern Zirkel No. 24. eine Stiege hoch, vornenheraus, ist ein hübsch möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten und auf den 1. Januar 1847 zu beziehen.

Langestraße No. 16. sind im obern Stock drei Zimmer, Salon, Küche, Speicher u. auf den 23ten Januar zu vermieten.

In der Herrenstraße No. 46. ist im 3. Stock ein sehr schönes Zimmer, mit 2 Fenstern vornenheraus, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird bis Weihnachten in Dienst gesucht. Akademiestraße No. 21., im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird in eine kleine Haushaltung ein solides Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 45. zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Eine junge, in jeder Beziehung empfehlenswerthe, Wittwe aus dem Oberlande, welche im Bügeln, Kleidermachen und Weisnähen bewandert ist, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, wünscht bei einer honetten Herrschaft eine ihr angemessene Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft hierüber wird in der Hirschstraße No. 20., im zweiten Stock ertheilt.

(1) [Gesuch.] Es werden auf Weihnachten ein solides braves Mädchen, welches etwas kochen und sonstige häusliche Arbeiten kann, und ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Beide müssen gute Zeugnisse aufweisen können. Das Nähere Kronenstraße Nr. 58.

(1) [Dienst Antrag.] In der Hirschstraße Nr. 28. wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Zimmermädchen oder zu Kindern sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfahren in der kleinen Herrenstraße Nr. 16. im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Es suchen 2 Mädchen eine Stelle auf Weihnachten, eines als Köchin, welches sehr gut kochen kann, und das andere als Zimmer-

mädchen, welches schön nähen und bügeln und auch sehr gut mit Kindern umgehen kann; beide können gute Zeugnisse aufweisen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes;

(1) [Verlorenes.] Eine goldene Venetianerkette, woran sich eine Lorgnette, mit Perlmutter eingefasst, und ein goldenes Kreuzchen nebst Schlüsselchen befand, ging am Sonntag Abend, wahrscheinlich auf dem Wege vom Theater durch die Stephaniensstraße, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Stephaniensstraße Nr. 45., im 2. Stock, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine in der Industrie-Ausstellung dahier gewonnene Clarinette, welche zu 33 fl. taxirt und als der 24. Preis bestimmt wurde, ist billig zu verkaufen, und das Nähere in Nr. 51. der Jähringerstraße zu erfragen.

(1) [Dungverkauf.] In der Wagner'schen Melkerei vor dem Ettlinger Thor, in der 3. Allee, ist bei Thoma guter Kuhdung zu verkaufen.

(1) [Kostgänger gesuch.] In der Nähe von der Amalien- und Hirschstraße werden noch mehrere Tischherren gesucht; auch wird außer dem Hause Essen abgegeben zu 12, 15 bis 18 kr. die Portion. Für gute und reinliche Kost wird bestens gesorgt werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Von den beliebten Façon Stearin-Lichtern sind wieder 6r und 8r, à 26 kr. per Pfund zu haben bei

Christian Niempp,
neue Kronenstraße No. 23.

So eben sind wieder ächte geräucherte **Frankfurter Bratwürste** eingetroffen bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße No. 17.

Frishgewässerte Stockfische, in vorzüglicher Qualität, sind jeden Tag zu haben bei

W. A. Wielandt,
Hospitalstraße Nr. 47.

Sehr wohlfeile Bilder.

Die unterzeichnete Kunsthandlung erhielt eine große Sendung der neuesten Kupferstiche und Lithographien in historischen, architektonischen, landschaftlichen, grazieusen und andern Gegenständen, die sie im Stande ist, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben.

Eine reiche Auswahl von Genrebildern wird den geehrten Liebhabern Gelegenheit geben, schöne Weihnachtsgeschenke zu kaufen.

Dieselben sind daher zu zahlreichem Besuche höflichst eingeladen.

Auch ist das ähnliche Portrait S. H. d. Pabst Pius IX. fertig geworden, und wird um den billigen Preis von 54 kr. verkauft.

J. Belten,

auf dem katholischen Kirchenplatz.

In großer Auswahl sind eingetroffen und werden, um einen schnellen Verkauf zu erzielen, zu sehr billigen Preisen verkauft: **Sammet-Westen,**

Atlas-Slips und Binden, leinene Foulards, Unterhosen und Jäckchen, für Herren und Damen, **Bett- und Kanapee-Vorlagen** zu 2 fl. 48 kr., größere zu 4 fl. 30 kr. das Stück.

Auch werden fortwährend zum Ausverkauf zurückgesetzte **Kleiderstoffe zu 18 kr.** die Elle und **große seidene Foulards zu 48 kr.** das Stück, abgegeben bei

S. Model,

vorderer Zirkel No. 20.

Alle Sorten einfarbige u. ombirte **Stich- und Häkelwolle, Strick- u. Häkel-seide, Gold-, Silber-, Stahl- und Atlasperlen, Börsengarnituren, wollene und seidene Fransen und Gimpen** sind dieser Tage angekommen bei

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Watt-Wolle,

für Frauenröcke und Couverten, ist wieder in schöner Waare zu dem bekannten billigen Preise eingetroffen bei

J. A. Ettlinger,

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

L. S. Leon Sohn,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber,

zeigt hiermit an, daß er eine große Sendung von den so sehr beliebten

Mailänder schwarzen Seidenzeugen, für deren reine gekochte Seide garantiert wird, erhalten hat.

Auch ist ihm von einem der ersten Lyoner Häuser ein Depot von schwarzem

Satin de Chine

von vorzüglicher Qualität übertragen worden.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken sich eignend, erlauben wir uns, folgende Artikel bestens zu empfehlen:

Die neuesten **Rock-, Hosen- und Westenzeuge**, ausgezeichnet schöne **Halsbinden und Slips, ostindische und leinene Foulards.**

Lyoner und Pariser Chales, sowohl lang als viereckig; **schwarze vorzügliche Seidenzeuge, Umknüpfstücher**, französische **Merinos** in allen Farben, **Flanelles und Cheeks; Tisch- und Bettdecken, Bodenteppiche, Sopha- und Bett-Vorlagen; Leinwand, Gebild und Tafelzeug; leinene und ächte Batist-Sacktücher; Reisetaschen, lederne und Castor-Handschuhe** &c.

Durch große Auswahl, reelle Waaren und billige Preise werden wir uns, wie bisher, auszuzeichnen suchen.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das schönste assortirtes

Kinderspielwaaren-Lager,

und bittet um geneigten Zuspruch.

Simon S. Ettlinger.

Langestraße No. 70. dem Marktplatz gegenüber.

Warnung.

Schon mehrmal ist auf meinen Namen in Kaufläden hier aufgenommen worden, daher ich in Zukunft für keine Zahlung leiste.

Karlsruhe den 3. Dezember 1846.

Feederle, Major à la Suite.

Eintracht.

Das angekündigte **Kränzchen** findet nun heute Donnerstag den 3. Dezember statt.

Das Comite.

Musikbildungs-Anstalt des Bürgervereins.

Mit dem 1. d. M. werden wieder **Böglinge** aufgenommen, und haben die Anmeldungen bei Herrn Hofmusikus **Baumann**, Waldhornstraße No. 27. zu geschehen.

Karlsruhe den 1. Dezember 1846.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Dezember: **Ihr Bild**, Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des **Scribe und Sauvage** von **L. Schneider**. Hierauf: **Der Dachdecker**. Poffe in 5 Aufzügen, nach dem Französischen von **Angely**.

Frankfurter Börse am 1. Dezember 1846.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11 5	Laubthaler, ganze	2 43 1/4
Friedrichsd'or	9 47	Preussische Thaler	1 45
Holl. 10 fl. Stücke	9 55 1/2	Gold al Marco	380 —
Rand-Ducaten	5 35	Hochhaltig-Silber	24 20
20 Franken-Stücke	9 28 1/2	Gering u. mittelhal.	24 18
Engl. Sovereigns	11 54	DISCONTO	4 1/2

Mathiss & Leipheimer.

A n z e i g e.

Von heute an befindet sich mein Comptoir Spitalstraße No. 30., neben dem König von Preußen, woselbst ich auch ein

Colonial- und Specereiwaaren-Geschäft en detail

eröffnet habe, welches ich hiermit einem verehrlichen Publikum zu geneigtem Zuspruch bestens empfehle. Karlsruhe den 1. Dezember 1846.

Louis Steuerer.

Freunde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Werner, Kfm. von Mainz. Hr. Ripper, Part. v. Heidelberg. Hr. Duclour, Rent. von Cöln. Hr. Rateau, Rentier von Paris. Hr. Schreiber, Dekan v. Eichsel.

Im Englischen Hof. Hr. Amiens, Rentier mit Fam. und Hr. Julien, Part. mit Gat. von Paris. Hr. Norow, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Dr. Riefterer, Pfr. v. Birndorf. Hr. Greifenhagen, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Achenbach u. Hr. Wildmann, Kfl. v. Cöln. Hr. v. Barrinaga, Rent. aus der Havanna. Hr. Fackler, Bierbrauereibesitzer v. Simonswald. Hr. Herow, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Andreae, Rent. m. Fam. u. Dienerssch. v. Cöln. Hr. Presfel, Kaufm. von Panau. Hr. Erosdorf, Kfm. von Konstanz. Hr. Nauen, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kosen, Kfm. v. Mainz.

Im Erbprinzen. Hr. Alée u. Hr. Buttner, Bankiere v. Frankfurt. Hr. Pühner, Künstler von Straßburg. Hr. Hoffmann, Kfm. von Augsburg. Hr. Heing, Kfm. v. Grefeld. Hr. Eichner u. Hr. Bucher, Kfl. von Mannheim. Hr. Niemont, Rent. m. Gat. a. England. Hr. Weber, Rent. v. Mannheim. Hr. Goffel, Ing. von London. Hr. Röck, Medicinalrath m. Gat. v. Koburg. Hr. Hecker, Rent. von Cöln. Hr. Leuvré, Propr. von Rouen.

Im Geist. Hr. Düry von Heidelberg. Hr. Megeß v. Schluchtern. Hr. Stephano u. Hr. Williar, Mechanikus v. Straßburg. Hr. Mayer v. Freiburg.

Im goldenen Adler. Hr. Grafer, Kfm. v. Rosenbergr. Hr. Breyer, Kfm. v. Steinbach. Hr. Hester, Kfm. v. Wilsbergringen. Hr. Schacht, Fabr. von Ubstadt. Hr. Trimm, Kfm. v. Hirschhorn. Hr. Dehn, Kfm. von Dirsfen. Hr. Droll, Kfm. von Steinbach. Hr. Vogler, Kfm. v. Wohlwies.

Im goldenen Hirsch. Hr. Haas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Vogt v. Gernsbach. Hr. Kreiter v. Worms.

Im goldenen Karren. Hr. Feigoldt, Chirurg v. Gernersheim. Mad. Hofsternmann v. Schwegenheim. Hr. Megger, Hdm. v. Westheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Graf v. St. Pilaire v. Paris. Hr. Baron v. Silberberg, Propr. m. Bed. von München. Hr. Hürten, Ingenieur-Oberlieut. v. Gernersheim. Hr. Wischer, Verwalter v. Stuttgart. Hr. Bandoye, Rent. v. Courtraï. Hr. Fisker von Ludwigsbürg. Hr. Willstein, Kfm. v. Eberfeld. Madame Müller v. Stuttgart. Hr. Weiß, Part. v. Baden.

Im goldenen Schiff. Hr. Haas, Kfm. v. Rültsheim. Hr. Dreysfuß, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Alexander, Kaufm. von Heudelheim. Hr. Cahn, Vorsteher von Rültsheim. Hr. Neher, Hdlsm. von Wollstheim. Hr. Stein, Stud. v. Uhel. Hr. Rosenfeld, Hdm. v. Poffenheim. Hr. Zimmern, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Ebb, Hdm. v. Lambsheim. Hr. Weill, Hdm. von Wollstheim.

Im goldenen Raab. Hr. Schulz v. Lichtenau. Hr. Meß und Hr. Ulmaier, Hdl. von Jaiskam. Hr. Heidt, Hdm. v. Lengried. Hr. Bender, Hdm. von Unterschüpf. Hr. Hofer, Hdm. v. Petersthal. Hr. Kuhn v. Bretten. Hr. Spiessinger v. Forbach.

Im König von England. Hr. Bär und Hr.

Reided v. Menzingen. Hr. Grob v. Weiler. Hr. Zippert v. Mannheim. Hr. Graf u. Hr. Zoller v. Freiburg.

Im König von Preußen. Hr. Schulz, Fabr. v. Herrheim. Hr. Stemmermann, Pfr. v. Dittlingen. Hr. Mayer, Kfm. v. Landau.

Im Wöhren. Hr. Eckert, Hdm. v. Frankweiler. Hr. Keuth v. Alschweier.

Im Nassauer Hof. Hr. Weill, Fabr. m. Gat. v. Neustadt. Hr. Dppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Gebr. Karlsruher, Hdl. v. Ittlingen. Hr. Stein, Hdm. v. Mingolsheim. Hr. Marr v. Bruchsal. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Petersburg. Hr. Straßburger, Kfm. von Tiefendronn. Hr. Schreiber, Kfm. v. Dppenheim.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Brillmann, Kfm. v. Cöln. Hr. Lorier, Rent. v. St. Louis. Hr. Baron v. Wills v. Augsburg. Hr. Bonn und Hr. Barthaus, Kfl. v. Frankfurt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Winter, Kfm. von London. Hr. Burkhardt, Hdm. v. Kupferhardt. Hr. Willert, Kfm. v. Freiburg. Hr. Wagner v. Pforzheim. Hr. Knopf, v. Freiburg.

Im Ritter. Fräul. Baiger v. Pfaffenweiler. Hr. Beger, Part. v. Heidelberg. Hr. Sempel, Gastw. von Pforzheim. Hr. Gasell, Fabr. v. Bern. Hr. Waislein, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Kauffmann v. Reutlingen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bont, Part. v. London. Hr. Hügel, Propr. v. Leipzig. Hr. Raß, Kfm. v. Berlin. Hr. Dsterle, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Waibehuber, Student v. Darmstadt. Hr. Dreiß, Part. von Urad.

Im rothen Haus. Hr. Ulherr, Kfm. v. Stebbach. Hr. Winther, Pfarrer v. Mosbach. Hr. Kuhn, Verwalter v. Mannheim. Hr. Wassenauer, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Freismann, Kfm. v. Grafenel. Mad. Dreier von Freiburg.

Im schwarzen Adler. Hr. Effesser, Hdm. von Rappena.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Geisert m. Sattin und Hr. Brecht v. Heidelberg. Hr. Zimmet v. Scherzheim. Hr. Heinrich v. Sulzbach.

Im Waldhorn. Hr. Schmege, Bürgermstr. von Schwabhausen. Hr. Sohn, Bürgermstr. v. Schweigern. Hr. Wiffinger, Bürgermstr. v. Borberg. Hr. Puttinger, Bürgermstr. v. Gpplingen. Hr. Gerner, Part. v. Steinreiter. Hr. Zimmer, Pfr. v. Sulz. Hr. Keller, Part. v. Minnsfeld.

Im weißen Löwen. Hr. Bassinger m. Sohn v. Baurbach. Hr. Feldmann m. Gat. von Helmsheim.

Im Jahrlinger Hof. Hr. Gebr. Böhringer, Kfl. v. Stuttgart. Hr. Miled, Kfm. v. Mainz. Hr. Wegler, Kfm. v. Deuz. Hr. Lang, Kfm. v. Lautenbach. Hr. Strauß, Kfm. v. Nachen. Hr. Gaiser, Kfm. v. Baiersbronn. Hr. Funt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wohl, Rent. m. Bed. v. Wien. Hr. Roth, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Revisor Richard: Hr. Richard v. Heilbronn u. Hr. Richard v. Mannheim. — Bei Hrn. Dr. Hochstätter: Hr. Adler v. Pforzheim. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Mad. Rheinau v. Freiburg u. Fr. Ezhany v. Rastatt. — Bei Hrn. Garnisonlehrer Pansult: Hr. Emmerich v. Kippenheim.

Mit einer literarischen Beilage der G. Braun'schen Hofbuchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.